

SONNTAG, 12. SEPTEMBER 2021, 11 UHR
FREMD BIN ICH EINGEZOGEN
LESUNG MIT JOCHEN KELTER

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

live



Kunstmuseum Singen . Ekkehardstr. 10 . 78224 Singen

»Poesie soll kein Luxusgut sein, sondern Stellung beziehen«: Jochen Kelters Diktum prägt die beiden jüngst erschienenen Bände »Fremd bin ich eingezogen« und »Im Grauschlaf stürzt Emil Zátopek«, die der Lyriker, Essayist und Erzähler im Rahmen seiner Lesung bei Kunst&Live vorstellt.

Kelter streift durch Zeiten und Räume, Landschaften, menschliche Schicksale. Der weitgereiste, unverändert engagierte Schriftsteller spürt den Bruchlinien der Geschichte nach, nimmt Verheerungen in den Blick, sieht alte Dämonen aufsteigen. Schreibend führt er Dialoge mit seinem Gegenüber.

Seine neuesten Gedichte sind geprägt von der Melancholie des Alters, der Enttäuschung über verlorene Ideale, vom Scheitern hoffnungsvoller Ansätze für eine lebenswertere Welt: »Poeme bestehen aus Wörtern, die die Zeit ritzen«.

Jochen Kelter, geboren 1946 in Köln, lebt seit 50 Jahren auf der Schweizer Seite des Bodensees in Ermatingen (von 1993 bis 2014 in Paris).

Im Anschluss an die Lesung hat das Publikum die Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung »Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute.« zu besichtigen.



KUNST & LIVE **FREMD BIN ICH EINGEZOGEN**

Lesung mit Jochen Kelter

Sonntag, 12. September 2021, 11.00 Uhr

Einlass: 10.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro ermäßigt

Für die Veranstaltung gilt die Corona-Hygiene-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Teilnahme ist nach vorangehender Anmeldung beim Kunstmuseum Singen möglich.

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

T +49 (0)7731 85-269

kunstmuseum@singen.de

www.kunstmuseum-singen.de



SINGEN
KulturPur

BIBLIOTHEKEN
SINGEN

